

Yachtschule Rolf Dreyer · Niederwall 7 · 33602 Bielefeld

## 1

Fragen 73 – 103, 109, 158, 173, 214, 218, 226 – 242

**ONLINE-KURSE** [yachtschule.de](http://yachtschule.de)  
**YACHTSCHULE** [rolfdreyer.de](http://rolfdreyer.de)  
**E-MAIL** [info@rolfdreyer.de](mailto:info@rolfdreyer.de)  
**MOBIL** 0160 8404538  
**BÜRO** 0521 64500

Sportbootführerschein-Binnen:	Ab 16 Jahren, für Sportboote über 15 PS, auf dem Rhein über 5 PS, bis 20 m/15 m (Rhein) Länge, auf Bundeswasserstraßen im Binnenbereich; auf bestimmten Wasserstraßen in Berlin/ Brandenburg auch für Segelboote nötig; wird entzogen bei fehlender Tauglichkeit (0,5 ‰); Sportschifferzeugnis für Sportboote von 20 – 25 m Länge auf BinSchStr; Sportpatent für Sportboote bis 25 m Länge auf dem Rhein
Rudergänger:	Braucht keinen Führerschein; muss 16 J. und geeignet sein; er muss Weisungen folgen, geben und Schallzeichen hören können und Rundumsicht haben
Allgemeine Sorgfaltspflicht:	Vermeidung der Gefährdung von Menschenleben; bei unmittelbar drohender Gefahr darf von Bestimmungen der BinStrO abgewichen werden
Befahren fremder Gewässer: Allgemeine Verkehrsregeln:	Vorher über die dort geltenden Vorschriften informieren BinSchStrO, RheinSchPVO, MoselSchPVO, DonauSchPVO, Wasserski-, Wassermotorräderverordnung, Befahrensordnungen für Landesgewässer und kommunale Gewässer, Genehmigung für private Gewässer
BinSchStrO, Teil II: Auskünfte und aktuelle Info:	Geltungsbereich; Höchstgeschwindigkeit auf bestimmten BinSchStr Schiffahrtsverwaltung, WaSchPo und im Internet unter <a href="http://elwis.de">elwis.de</a>
Kennzeichnung für Sportboote:	Amtliche oder anerkannte Kennzeichen, am Bug oder Heck, 10 cm hoch; amtliche Kennzeichen bei jedem Wasserstraßen- und Schiffahrtsamt; amtlich anerkannte Kennzeichen beim DSV/DMYV/ADAC; bestehen aus der Nummer des Internationalen Bootsscheins plus Kennbuchstabe S/M/A
Binnenschiffsregister:	Eintrag ab 10 cbm Wasserverdrängung vorgeschrieben
Fahrwasser: Grundberührung im Fahrwasser: Fahrrinne:	Teil der Wasserstraße für die durchgehende Schifffahrt WaschPo/Schiffahrtsverwaltung melden, genaue Angabe der Hindernisstelle Teil des Fahrwassers mit bestimmter Breite und Tiefe
Hochwasser:	Bekanntgabe durch den Nautischen Informationsfunk, Internet; Hochwassermarken an Pegeln beobachten; Hochwassermarke 1: Geschwindigkeit anpassen, in der Mitte bleiben; Hochwassermarke 2: Fahrt unverzüglich einstellen
Rechte/linke Uferseite: Bergfahrt auf Kanälen:	Flüsse werden von der Quelle zur Mündung bezeichnet; Bergfahrt, Talfahrt; BinSchStrO, Teil II bestimmt, welche Richtung auf Kanälen Bergfahrt ist (die Bergfahrt muss an Engstellen warten; Talfahrt darf zuerst passieren)
Rechtes Ufer:	Rote Stumpftonnen oder Schwimmstangen
Linkes Ufer:	Grüne Spitztonnen oder Schwimmstangen
Fahrrippenspaltung:	Rot-grün quer gestreifte Tonnen/Schwimmstangen; beide Seiten erlaubt
Hindernisse, Buhnen am Ufer:	Rot-weiß bzw. grün-weiß quer gestreifte Tonnen oder Stangen
Brückenpfeiler:	Gelbe Radartonnen mit Radarreflektor machen Pfeiler im Radar kenntlich
Geschützte Badezonen:	Gelbe Tonnen
In Kanälen verboten:	Liegen und Ankern

## 2

Fragen 120 – 125, 133 – 139, 145 – 155, 178, 196, 197,  
205 – 208, 246, 249, 252, 253














**ONLINE-KURSE** yachtschule.de  
**YACHTSCHULE** rolfdreyer.de  
**E-MAIL** info@rolfdreyer.de  
**MOBIL** 0160 8404538  
**BÜRO** 0521 64500






Unsichtiges Wetter:	Nebel, Schneefall, starker Regen; auf bestimmten Wasserstraßen muss – ohne Radar und Sprechfunk – die Fahrt sofort eingestellt werden	
Radarfahrt:	Fahrt bei unsichtigem Wetter; nur erlaubt mit zugelassener Radaranlage und Sprechfunkgerät (Radarpatent und Sprechfunkzeugnis UBI vorgeschrieben)	
Radarreflektor:	Damit ist ein Sportboot auf Radarschirmen besser erkennbar	
Binnenschiffahrtfunk:	Als Befähigungsnachweis ist das Sprechfunkzeugnis UBI vorgeschrieben	
Lichter:	Topplicht weiß 225°, Seitenlichter Bb rot 112,5°, Stb grün 112,5°, Hecklicht weiß 135°, Zwei- / Dreifarbenlaterne	
Fahrzeug mit Maschine (ab 20 m): Ab 110 m Länge:	1. Topplicht, dahinter und tiefer die beiden Seitenlichter, Hecklicht. 2. Topplicht höher und achterlicher.	
Motorisierte Kleinfahrzeuge:	1. Zweifarbenlaterne und weißes Rundumlicht (1 m höher) oder 2. Zweifarbenlaterne, Topplicht (1 m höher) und Hecklicht oder 3. Seitenlichter und Topplicht <u>auf einer Höhe</u> , Hecklicht.	
Kleinfahrzeuge ohne Motor:	1. Seitenlichter (am oder nahe am Bug) und Hecklicht oder 2. Dreifarbenlaterne im Topp oder 3. Weißes Rundumlicht, bei Annäherung zusätzlich Segel anleuchten	
Schleppendes Kleinfahrzeug: Weißes Rundumlicht	Lichter eines Kleinfahrzeugs mit Maschinenantrieb geschlepptes oder längsseits gekuppeltes Kleinfahrzeug	
Signalkörper Schleppverband:	Schlepper 	Anhang 
Schubverband:	3 weiße Topplichter als Dreieck angeordnet	
Fähre	grün über weiß rundum (Kettenfähre, nicht frei fahrend); grün über weiß rundum + Seitenlichter (frei fahrend)	
Sog und Wellenschlag vermeiden	Vor Häfen, nicht frei fahrenden Fähren, schwimmenden Geräten	
Schwimmendes Gerät: <b>Sog, Wellenschlag vermeiden</b>	freie Vorbeifahrt	Nacht  Tag 
Schwimmendes Gerät: <b>Sog, Wellenschlag vermeiden</b>	gesperrte Seite	Nacht  Tag 
Schwimmendes Gerät:	freie Vorbeifahrt	Nacht  Tag  oder 
Schwimmendes Gerät:	gesperrte Seite	Nacht  Tag  oder 

## 3

Fragen 104 – 106, 110 – 116, 126 – 132, 140 – 144, 159 – 172, 174 – 177, 179 – 186, 189, 191 – 195, 243, 244, 247, 248, 250, 251

**ONLINE-KURSE** yachtschule.de  
**YACHTSCHULE** rolfdreyer.de  
**E-MAIL** info@rolfdreyer.de  
**MOBIL** 0160 8404538  
**BÜRO** 0521 64500

Brennbare Stoffe:		 <b>Merke: brennt</b>
Gesundheitsschädliche Stoffe:		 <b>stinkt</b>
Explosive Stoffe:		 <b>knallt</b>
<sup>1</sup> Vor Anker, stillliegend:		
Anker gefährdet die Schifffahrt:		 und 
Fahrzeug mit Vorrang (z. B. Schleusen):		 
Gefahr eines Zusammenstoßes: Ausweichmanöver: Begegnung Stb an Stb:		Fahrzeuge nähern sich bei gleich bleibender Peilung Rechtzeitig, klar erkennbar, entschlossen An der Stb-Seite blaue Tafel mit weißem Funkellicht gilt nicht für Kleinfahrzeuge, erhöhte Aufmerksamkeit
Überholmanöver: Begegnen: Ausweich-Rangfolge: Ausweichregeln Segelboote:		Nicht behindern Kleinfahrzeuge müssen Nicht-Kleinfahrzeugen genügend Raum lassen 1.) Nicht-Kleinfahrzeuge, 2.) Segelboote, Surfer, 3.) Motorboote Wenn Wind von derselben Seite, weicht das Boot in Luv aus Wenn Wind nicht von derselben Seite, weicht das Boot mit Wind von Bb aus Ein Segelboot mit Wind von Bb, das nicht erkennen kann, von welcher Seite ein anderes Segelboot in Luv den Wind hat, muss ausweichen Regattaboote und Nicht-Regattaboote weichen untereinander nach den Regeln der BinSchStrO (= KVR) aus
Motorboot fährt am Stb-Ufer:		Ein kreuzendes Segelboot darf dieses nicht zum Ausweichen zwingen

Schallzeichen	Brückenzeichen
Ich ändere meinen Kurs nach Stb	Empfohlene Durchfahrt Gegenverkehr möglich 
Ich ändere meinen Kurs nach Bb	Empfohlene Durchfahrt ohne Gegenverkehr 
Ich wende über Stb	Durchfahrt durch diese Brückenöffnung verboten 
Ich wende über Bb	Durchfahrt nur zwischen den Tafeln erlaubt 
Ich will an Stb überholen	Empfohlene Durchfahrt zwischen den Tafeln 
Ich will an Bb überholen	
Ich will nach Stb abbiegen	
Ich will nach Bb abbiegen	
Ich arbeite rückwärts	
Ich bin manövrierunfähig	
Überholen nicht möglich	
Gefahr eines Zusammenstoßes	
Achtung	
Bleib-weg-Signal	

<sup>1</sup> Durchgestrichen bedeutet: wird nicht in der Prüfung abgefragt

## 4

Fragen 117 – 119, 187, 188, 190, 209 – 213, 215 – 217, 219 – 225, 245

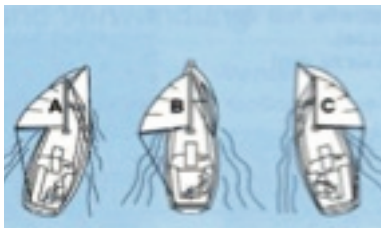
### Zwei Ausweichfragen Segeln

Frage 187: Ein Kleinfahrzeug A segelt nachts auf Vorwindkurs stromab, *Großsegel an Steuerbord*. Backbord querab kommt ein grünes Seitenlicht eines Bootes B immer näher, das kein Topplight führt. Wer ist ausweichpflichtig?

Erklärung: A hat sein Großsegel an Steuerbord, d. h. A segelt mit Wind von Backbord. An Backbord, also in Luv, segelt B. A kann nachts nicht erkennen, von welcher Seite B den Wind hat.

Antwort: A muss ausweichen, weil A den Wind von Backbord hat und nicht erkennen kann, ob das luvseitige Boot B Wind von Steuerbord hat.

Frage 188: Der seitliche Abstand zwischen den Booten A, B und C verringert sich ständig. Welches Boot kann seinen Kurs beibehalten?



Erklärung: A und B haben Wind von Steuerbord, C hat Wind von Backbord. C muss A und B zuerst ausweichen. A und B haben Wind von derselben Seite, B liegt in Luv und muss ausweichen. Nachdem C ausgewichen ist, muss B daher A ausweichen.

Antwort: A hält den Kurs bei, weil A in Lee von B liegt.

### Umweltschutz

Abfälle nicht ins Wasser werfen, sondern an Bord sammeln und – wie auch Öle und Fäkalien – an Land umweltgerecht entsorgen. Bevor alter Unterwasseranstrich entfernt wird, Arbeitsbereich abdecken und Abfall als Sondermüll entsorgen.

### Schleusen

Rotes oder rotes und grünes Licht: Einfahrt verboten, Öffnung wird vorbereitet. Kleinfahrzeuge laufen erst nach den Schiffen und auf ausdrückliche Aufforderung in die Schleuse ein. Dremmel am Obertor beim Abschleusen beachten. Autoreifen dürfen nicht als Fender benutzt werden, da sie nicht schwimmen und zu erheblichen Störungen der Schleuse führen können.

### Wetterentwicklung

Stetig steigender Luftdruck = besseres Wetter, Sonne; stetig fallender Luftdruck = Starkwind oder Sturm; bei Sturmwarnung Rettungsweste anlegen und Segel bergen

### Jolle gekentert

Vollständigkeit der Crew prüfen

### Wasser- und Jetski

1. Auf BinSchStr nur in den durch Tafeln feigegebenen Bereichen erlaubt und nur von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang und bei Sicht über 1000 m
2. Jetski: auch außerhalb der freigegebenen Bereiche erlaubt, aber nur mit klarem Geradeauskurs bei Touren und Wanderfahrten (keine besondere Ge-

ONLINE-KURSE [yachtschule.de](http://yachtschule.de)

YACHTSCHULE [rolfdreyer.de](http://rolfdreyer.de)

E-MAIL [info@rolfdreyer.de](mailto:info@rolfdreyer.de)

MOBIL 0160 8404538

BÜRO 0521 64500

schwindigkeitsbegrenzung für Jetski)

3. Wasserski: an Badenden, Fahrzeugen usw. nur mit dem Läufer im Kielwasser vorbeifahren

### Landstromversorgung

muss Fehlerschutzschalter (gegen Stromschlag) haben

### Notsignale

1. Wiederholte lange Töne, Gruppen von Glockenschlägen
2. Kreisen einer roten Flagge
3. Arme kreisförmig schwenken

### Verkehrzeichen

Siehe Fragen 107, 108, 156, 157, 198 – 204

### Prüfung Binnenschein Motor

181 spezifische Fragen Binnen (für Inhaber des Sportbootführerscheins See), Fragebogen: 23 Fragen, Bestanden: mindestens 18 richtige Antworten, Bearbeitungszeit: 35 Minuten

### Mit Zusatz-Prüfung Segeln

47 spezifische Fragen Segel, Fragebogen: 23 + 7 Fragen, Bestanden: mindestens 18 richtige Antworten bei Motor und mindestens 5 richtige Antworten bei Segeln, getrennte Bewertung, Bearbeitungszeit: 50 Minuten

### Online-Kurs 39,90 Euro/Monat

Buch (21,50) und Fragebogenmappe (18,-) überflüssig; umfassende Ausbildung; Segeln für SKS-Anwärter; automatische Verlängerung, man muss kündigen